

Niederschrift

über die Sitzung der LAG-Erbeskopf am 08.10.2009, im kleinen Sitzungssaal
des Rathauses Hermeskeil

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Hülpes, Michael

Mitglieder

Strupp, Cornelia

Weber, Uwe

Helfgen, Lothar

Dr. Stegmann, Winfried

Röper, Christiane

Hefczyk, Andrea

Conradt, Caroline

Dr. Alscher, Bernhard

Ulmen, Helmut

Haas, Ewald

Becker, Ralf

Suska, Michael

für Meike Scheer

für Karina Hoseus

als Nachfolger für Herrn Lothar Helfgen

für Gregor Eibes

für Hans-Dieter Dellwo

von der Verwaltung

Haubrich, Werner

Lauer, Jens

Es fehlen:

Angsten, Werner

Anton, Thomas

Begass, Julia

Busch, Bernhard

Dellwo, Hans Dieter

Elz, Horst

Haumann, Gereon

Joecken, Peter

Kolasinski, Edith

Scholtes, Margret

Taubert, Ralf

Winkhaus, Jörn

Eibes Gregor

Görg, Klaus

Jäckels, Christine

Vorsitzender Hülpes begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es ergibt sich somit folgende

Tagesordnung:

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Begrüßung und Informationen
- TOP 2 Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Projektanträgen:
- TOP 3 Sachstand bisher eingereicher Leader-Projekte
- TOP 4 Finanzierung der Geschäftsstelle
- TOP 5 Verschiedenes

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Begrüßung und Information

a) Begrüßung von zwei neuen Mitgliedern der LAG Erbeskopf

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden sowie die neuen LAG-Mitglieder Frau Caroline Conradt und Herrn Ewald Haas. Frau Conradt übernimmt die Vertretung von Frau Karina Hoseus, welche sich im Erziehungsurlaub befindet. Herr Haas wird als Vertretung des DLR Mosel in die LAG entsandt als Nachfolger für Herrn Lothar Helfgen.

b) Traumschleifen im Gebiet der LAG-Erbeskopf

Bürgermeister Weber, VGV Herrstein, informiert die Anwesenden über ein in der VGV Herrstein stattgefundenes Gespräch zwischen Vertretern der Verwaltung und der LAG-Erbeskopf. Geschäftsführer Haubrich und Herr Lauer von der Geschäftsstelle fragten wegen möglicher Projektvorhaben im Jahr 2010 an. Angesprochen wurde der Vorschlag Traumschleifen im gesamten LAG-Gebiet über Leader zu fördern. Dazu soll eine Bestandsaufnahme erfolgen, welche Gebietskörperschaften weitere Traumschleifen zum SHS planen. Die Errichtung der Traumschleife der VG Herrstein beläuft sich in einem Kostenrahmen in Höhe von rund 6.000 €. Bei Bündelung mehrerer Traumschleifen ist eine entsprechende Antragssumme zu erreichen.

Geschäftsführer Haubrich weist auf das E-Mail von **Herrn Winkhaus (Hunsrück Touristik)** hin. Dort wird ausgeführt, dass für die Errichtung von Traumschleifen eigene Landesfördermittel mit weitaus besseren Förderquoten zur Verfügung stehen. Das Leader-Programm ist lediglich subsidiär zu beanspruchen.

Herr Ulmen, Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, unterstützt diese Auffassung. Andere passende Förderprogramme, auch wenn sie von der Förderquote her schlechter sind, sind immer primär zu prüfen.

Frau Röper, Kreisverwaltung Birkenfeld, weist auf die umfangreichen Förderanträge zu diesem speziellen Förderprogramm hin. Nur mit enormem Zeitaufwand sind diese zu bewältigen. Herr Haubrich und Herr Lauer stellen in diesem Zusammenhang den ebenfalls sehr hohen Aufwand zur Bearbeitung von Leader-Projektanträgen heraus. In Zukunft wird durch weitere Evaluierung der Aufwand noch weiter steigen. Herr Ulmen bekräftigt diese Ausführungen.

Herr Suska, VGV Thalfang, befürwortet die Bündelung von Vorhaben betreffend der Anlegung von weiteren Traumschleifen.

Die LAG-Versammlung ist der Auffassung die geplanten Traumschleifen zu sammeln und dann durch die Touristik-Experten der betreffenden Verbandsgemeinden weiter zu bearbeiten. Es wird vereinbart die geplanten Traumschleifen der Geschäftsstelle der LAG-Erbeskopf zu melden.

Herr Becker, GV Morbach, schlägt vor zu prüfen, ob auch Veranstaltungen über Leader förderfähig sind. So könnten Events geplant werden, welche dem Marketing des gesamten SHS dienen. Hier wäre die Hunsrück-Touristik GmbH als gebietsübergreifende Organisation gefordert. Herr Haubrich befürwortet eine solche Maßnahme, weist in diesem Zusammenhang aber darauf hin, dass die Geschäftsstelle zur Planung eines solchen Vorhabens nicht über die erforderliche personelle Ausstattung verfügt. Dies sollte durch die Touristik-Experten erfolgen.

Vorsitzender Hülpes verweist auf die Projekte der LAG-Mittelrhein. Dazu zählen u.a. ein Marathonlauf, ein Jugendzeltplatz. Gerade im sozialen und im kulturhistorischen Bereich wurden von der LAG-Erbeskopf bisher keine Projektvorschläge eingebracht.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Projekten:

a) Forellenhof Traental (Privates Vorhaben)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die LAG-Versammlung **Herrn Windsberger, Forellenhof Traental**, sowie Herrn Uhrhan, welcher Herrn Windsberger als Berater für das Projekt zur Seite steht.

Herr Windsberger stellt den Anwesenden das Projektvorhaben vor. Dazu gibt er einen kurzen Überblick über seinen persönlichen Werdegang. Seit er vor 14 Jahren den Forellenhof Traental erworben hat ist dieser zu einer anerkannten Gastronomie- und Anglerstätte geworden. Gerade unter Anglern und Kurzurlaubern ist der Forellenhof als besonderer Anfahrtsort bekannt geworden. Herr Windsberger verarbeitet seine Waren direkt und liefert diese an Gourmetbetriebe sowie Direktvermarkter aus. Als weiteren Vorteil stellt er die Nähe zum Saar-Hunsrück-Steig heraus. Viele Wanderer kehren nach einer Wanderung bei ihm ein.

Der Betrieb sei bereit den eigenen Kostenanteil aufzubringen. Mit dem Vorhaben könnte sofort begonnen werden.

Herr Uhrhan stellt im Weiteren das Projekt anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Nach Vorstellung des Projekts und Beantwortung weiterer Fragen verlassen Herr Windsberger und Herr Uhrhan den Sitzungssaal.

Bürgermeister Dr. Alscher, VGV Birkenfeld, befürwortet die Umsetzung dieses Vorhabens. Er stellt die Zuverlässigkeit des Herrn Windsberger heraus.

Herr Ulmen fragt nach, ob nicht eine andere Fördermöglichkeit gegeben ist. Weiterhin regt er an für die Zukunft den Indikatorenbogen des Taurus-Instituts ausgefüllt allen Projektvorschlägen beizufügen. Anhand dieses Prüfschemas könne besser abgeschätzt werden, ob das Projekt im Rahmen der Leader-Förderung umgesetzt werden kann.

Die Geschäftsstelle sagt zu zukünftig diesen Bogen den einzelnen Projektvorschlägen beizufügen.

Nach abschließender Beratung fasst die LAG-Erbeskopf folgenden

Beschluss:

Die LAG-Erbeskopf beschließt die Zustimmung zur Durchführung des Projektes „Forellenhof Traental“. Mit der ADD Trier wird ein Termin zur Vorstellung des Projektes durch die LAG-Geschäftsstelle vereinbart.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Sachstand bisher eingereichter Leader-Projekte

Vorsitzender Hülpes informiert über die bisher bewilligten Projekte der LAG-Erbeskopf. Das erste **Projekt „Standortmarketingkonzept der OG Thalfang“** befindet sich nach Auskunft von Herrn Suska zwischenzeitlich in der Umsetzung.

Zum zweiten Projekt der Gemeinde Morbach **„Erlebnisspielplatz im Erholungswald Ortelsbruch“** erörtert Herr Becker, dass die Arbeiten im Gange sind. Mit einer Fertigstellung kann noch im November 2009 gerechnet werden. Ob der Mittelabruf in diesem Jahr erfolgt ist jedoch fraglich.

Geschäftsführer Haubrich erkundigt sich bei Frau Röper nach dem **Radwegeprojekt „NaturAktiv“**. Hier sind noch Gespräche mit Herrn Schulz vom LBM betreffend der Beschilderung des Radwegenetzes zu führen. Falls die anerkannte HBR-Beschilderung aufgestellt werden muss, werden sich die Kosten wesentlich erhöhen.

Herr Ulmen schlägt Frau Röper vor, sich in der Angelegenheit mit Frau Dillzer von der LAG Südwest-Pfalz in Verbindung zu setzen. Dort wurde ein ähnliches Projekt umgesetzt mit einer eigenen, wesentlich günstigeren Beschilderung.

Weiterhin informiert er über das Kooperationsprojekt zwischen der LAG Mosel und der LAG Erbeskopf „**Grafschaft Veldenz**“. Hier ist mittlerweile die Genehmigung des Kooperationsvertrages beider LAG'n zugegangen. Mit der Umsetzung wird demnächst begonnen.

Herr Hülpes stellt den Anwesenden nochmals kurz das Projekt der Ortsgemeinde Bescheid „**Mehrgenerationenservice Bescheid**“ vor. Aufgrund der Projektkosten in Höhe von fast 500.000 € wurde eine Ausnahmegenehmigung wegen der Überschreitung der Förderhöchstgrenzen beantragt.

Herr Becker informiert über den Stand der transnationalen Zusammenarbeit zum **Projektvorhaben „Internationale Zusammenarbeit im Rahmen der 1. Energieschaustraße**“. Hier wurde bisher der für die Vereinbarung förmlich vorausgesetzte „Letter of Intent“ unterzeichnet. Im nächsten Schritt muss eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen werden. Aufgrund bisher fehlender Erfahrungen bei internationalen Kooperationen zwischen Deutschland und Österreich ist die Erarbeitung einer Vereinbarung recht umfangreich. Nach Aussage von Herrn Lauer wird das Ministerium in Mainz mit dem Ministerium in Wien demnächst in Kontakt treten. Ein entsprechender Leitfaden wird erarbeitet und nach Fertigstellung im internen Bereich der LAG-Manager veröffentlicht.

Da ein Start des Projektes noch in 2009 erfolgen soll, wird in Zusammenarbeit mit der LAG-Geschäftsstelle ein entsprechender Kooperationsvertrag erarbeitet.

Frau Strupp erläutert den Anwesenden das sich in der Planung befindliche mögliche Projekt des Landkreises Trier-Saarburg. Die **Umgestaltung des Kreisjugendhauses in Kell am See** ist geplant. Dieses soll in eine Art Jugendwerkstatt umgebaut und inwertgesetzt werden. Die Gesamtkosten des Projekts werden sich auch rund 300.000 € belaufen. Zur nächsten Sitzung der LAG-Erbeskopf wird ein entsprechender Projektsteckbrief ausgearbeitet werden.

TOP 4 Finanzierung der Geschäftsstelle

Vorsitzender Hülpes verweist auf den zurzeit noch offenen Fehlbetrag der Verbandsgemeinde Birkenfeld zur Mitfinanzierung der LAG-Geschäftsstelle in Höhe von 1.768,80 €. Bürgermeister Dr. Alscher verweist nochmals auf die schwierige Haushaltssituation der VG Birkenfeld. Zwischenzeitlich wurde ein zweiter Nachtragshaushalt verabschiedet. Die Handlungsspielräume der VG Birkenfeld sind sehr begrenzt. In der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung wurde die Situation und das Leader-Programm durch Herrn Haubrich und Herrn Lauer ausführlich erläutert. Auch wurden zur Mitfinanzierung 1.512,09 € und somit bereits 500 € mehr als an sich damals beschlossen an die LAG-Erbeskopf überwiesen.

Herr Lauer von der Geschäftsstelle weist auf ein Gespräch in Mainz mit Vertretern des Wirtschaftsministeriums hin. Hier wurde herausgestellt, dass die Abrechnung sorgfältig und ohne Fehlbeträge erfolgen muss. Eine Rückforderung der Fördersumme und sogar EU-Strafen können sonst die Folge sein.

Herr Dr. Alscher bittet Herrn Hülpes persönlich an einer Sitzung der Gremien (Haupt- und Finanzausschuss) in Birkenfeld teilzunehmen für Leader-Projekte zu werben. Nur so kann seiner Ansicht nach eine Lösung des Problems gefunden werden.

Herr Hülpes sagt einer entsprechenden Teilnahme auf Einladung zu.

TOP 5 Verschiedenes

Hierzu ergehen keine Wortmeldungen. Die entsprechenden Punkte wurden bereits in TOP 3 der Sitzung abgearbeitet.